

„Nachhaltigkeit“

Unterrichtsstunde und Arbeitsblätter für die 9. Klasse

Kurze Einführungsphase

In dieser Stunde befassen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Begriff Nachhaltigkeit, seinen Säulen und konkreten Handlungsfeldern. Die Klasse diskutiert Alltagsbeispiele, analysiert einen kurzen Lesetext und plant in Gruppen ein eigenes nachhaltiges Projekt. Die Stunde verbindet Wissensvermittlung, Anwendung und Reflexion.

Lernziele

- Die Schüler*innen können den Begriff "Nachhaltigkeit" in eigenen Worten erklären.
- Sie erkennen die drei Säulen der Nachhaltigkeit und können Beispiele zuordnen.
- Sie entwickeln in einer Gruppe ein tragfähiges, nachhaltiges Projekt und begründen Maßnahmen.
- Sie reflektieren persönliche Handlungsmöglichkeiten zur Förderung von Nachhaltigkeit.

Ablauf der Unterrichtsstunde

- Einstieg (5 Minuten): Impulsfrage, kurze Brainstorming-Phase und Sammlung an der Tafel.
- Erarbeitung (15 Minuten): Lesetext lesen, Lückentext bearbeiten und Multiple-Choice-Fragen beantworten.
- Vertiefung / Gruppenarbeit (20 Minuten): Planung eines nachhaltigen Projekts in Kleingruppen mit Leitfragen.
- Reflexion / Abschluss (5 Minuten): Kurze Präsentationen (je Gruppe 1 Minute) und schriftliche Selbstreflexion.

Materialien

- 2 Arbeitsblätter
- Stifte, Papier oder digitale Notizen, Tafel/Whiteboard, ggf. Internetzugang für Recherche.



**Finanziert von der
Europäischen Union**

Mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen der Autor*innen und spiegeln nicht notwendigerweise die der Europäischen Union oder der Tempus Közalapítvány wider. Weder die Europäische Union noch die fördernde Stelle können dafür verantwortlich gemacht werden.“ Von der Europäischen Union finanziert –
Projektnummer: 2023-2-HU01-KA220-SCH-000169980

Arbeitsblatt 1 — Lesetext:

"Was bedeutet Nachhaltigkeit?"

Nachhaltigkeit beschreibt ein Prinzip, bei dem Menschen so handeln, dass die Bedürfnisse der heutigen Generation erfüllt werden, ohne die Fähigkeit künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu erfüllen. Nachhaltigkeit umfasst ökonomische Stabilität, soziale Gerechtigkeit und den Schutz der Umwelt. Beispiele sind nachhaltige Landwirtschaft, erneuerbare Energien und verantwortungsvolle Ressourcennutzung. In der Praxis bedeutet das oft, langfristig zu denken, weniger Abfall zu produzieren und fair mit Menschen und Natur umzugehen.

1. Ergänzt die Lücken mit dem passenden Wort

Ressourcen - erneuerbare Energien –

ökonomische Stabilität – Umwelt - Nachhaltigkeit

1. Nachhaltigkeit bedeutet, dass wir die Bedürfnisse der heutigen Generation erfüllen, ohne die _____ zukünftiger Generationen zu gefährden. _____
2. Die drei Säulen der Nachhaltigkeit sind _____, soziale Gerechtigkeit und Umwelt. _____
3. Ein Beispiel für umweltfreundliche Energie ist _____. _____
4. Nachhaltige Landwirtschaft kann dazu beitragen, Boden und _____ zu schützen. _____
5. Weniger Abfall und verantwortungsvolle Ressourcennutzung sind Maßnahmen für _____.

2. Was ist richtig?

1. Welche Aussage beschreibt Nachhaltigkeit am besten?

- A) So handeln, dass kurzfristiger Gewinn maximiert wird.
- B) Ressourcen so nutzen, dass zukünftige Generationen ihre Bedürfnisse ebenfalls erfüllen können.
- C) Nur den Umweltschutz beachten.
- D) Nur soziale Maßnahmen umsetzen.

2. Welche der folgenden Maßnahmen gehört NICHT direkt zur Nachhaltigkeit?

- A) Recycling von Plastik.
- B) Investition in erneuerbare Energien.
- C) Übermäßiger Verbrauch von Wasserressourcen.
- D) Förderung fairer Arbeitsbedingungen.

3. Welche Säule betont gerechte Verteilung von Chancen und Rechten?

- A) Ökologie.
- B) Ökonomie.
- C) Soziales.
- D) Technologie.

4. Ein Beispiel für erneuerbare Energie ist:

- A) Erdöl.
- B) Kohle.
- C) Solarenergie.
- D) Erdgas.

5. Warum ist langfristiges Denken wichtig für Nachhaltigkeit?

- A) Weil kurzfristige Lösungen immer besser sind.
- B) Weil langfristiges Denken Kosten immer erhöht.
- C) Weil es hilft, Ressourcen nachhaltig zu planen und Schäden zu vermeiden.
- D) Weil es nur Politikern nützt.

Arbeitsblatt 2 — Gruppenaktivität: Planung eines nachhaltigen Projekts

Aufgabenstellung

Ihr arbeitet in Gruppen (3–4 Personen). Plant ein kleines nachhaltiges Projekt für die Schule oder die Gemeinde, das innerhalb eines Schuljahres umgesetzt werden kann. Beschreibt Ziel, Maßnahmen, Zeitplan, benötigte Ressourcen und wie ihr den Erfolg messen wollt.

Leitfragen zur Projektplanung

- Welches konkrete Ziel verfolgt unser Projekt? (z. B. Abfallreduktion um 30 % in einem Jahr)
- Welche Maßnahmen setzen wir um, um dieses Ziel zu erreichen? (mindestens drei konkrete Schritte)
- Wer ist die Zielgruppe und welche Unterstützung benötigen wir?
- Welche Ressourcen (Materialien, Budget, Zeit) sind erforderlich?
- Wie messen wir den Erfolg? Nenne mindestens zwei messbare Indikatoren.
- Welche möglichen Risiken gibt es und wie wollen wir sie minimieren?

Platz für Notizen

- Projektname: _____
- Ziel (konkret & messbar): _____
- Maßnahme 1: _____
- Maßnahme 2: _____
- Maßnahme 3: _____
- Zeitplan (Kurzfristig / Mittelfristig / Langfristig): _____
- Benötigte Ressourcen: _____
- Erfolgsindikatoren (mind. 2): _____
- Risiken und Gegenmaßnahmen: _____

Bewertungsrubrik (max. 20 Punkte)

- Relevanz des Ziels (0–5 Punkte): Ziel ist klar, realistisch und nachhaltig.
- Konkretheit der Maßnahmen (0–5 Punkte): Maßnahmen sind detailliert und umsetzbar.
- Messbarkeit des Erfolgs (0–4 Punkte): Indikatoren sind spezifisch und überprüfbar.
- Ressourcenplanung (0–3 Punkte): Ressourcen sind realistisch geschätzt.
- Präsentation und Teamarbeit (0–3 Punkte): Zusammenarbeit war organisiert; Präsentation klar.



**Finanziert von der
Europäischen Union**

Mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen der Autor*innen und spiegeln nicht notwendigerweise die der Europäischen Union oder der Tempus Közalapítvány wider. Weder die Europäische Union noch die fördernde Stelle können dafür verantwortlich gemacht werden.“ Von der Europäischen Union finanziert –
Projektnummer: 2023-2-HU01-KA220-SCH-000169980